



BTGA

Bundesindustrieverband
Technische Gebäudeausrüstung e.V.



BIOCAT

KALKSCHUTZ-
ABER NATÜRLICH

WATERCryst[®]
Wassertechnik

BTGA - ALMANACH 2024



Abbildung: Penzkofer Bau GmbH

Die vier Mehrfamilienhäuser des Neubauprojekts in Landau an der Isar werden durch begrünte Gärten und Innenhöfe miteinander verbunden sein.

Nachhaltigkeit im Wohnungsbau

Zukunftsweisender Neubau in Landau an der Isar mit QNG-Standard und neuen Wegen bei der Nahwärme

Viele kleine Teile bilden ein perfektes, großes Ganzes: Das gilt bei einem Puzzle genauso wie auf der Baustelle. In Landau an der Isar entsteht im Herzen Niederbayerns ein zukunftsweisendes Wohnungsbauprojekt mit 34 Eigentumswohnungen, errichtet als klimafreundlicher Neubau im KFN-QNG-Standard. Alle Partner setzen hier auf Nachhaltigkeit – bei der Planung und beim Bau. Ein weltweit einzigartiges System für vorisolierte Rohre bei der Nahwärmeversorgung gehört ebenso dazu wie ein umfangreiches Energiepaket bei der Haustechnik und einiges mehr.



Gerald Obernosterer,
Leiter Key Account
für Wärmenetze,
Thermaxflex
Isolierprodukte
GmbH,
Herford



Franz Rebl,
Geschäftsführer
Rebl & Penzkofer
Immobilien GmbH &
Geschäftsführer
Franz Rebl
Malereibetrieb
GmbH,
Landau an der Isar



Alexander
Penzkofer,
Geschäftsführer
Rebl & Penzkofer
Immobilien GmbH
& Geschäftsführer
Penzkofer Bau
GmbH,
Regen an der Isar



Eines der größten Wohnungsbauprojekte, das aktuell in der 14.500 Einwohner zählenden, niederbayerischen Kleinstadt Landau an der Isar verwirklicht wird, ist der Neubau in der Platanenstraße. Hier entstehen 34 Eigentumswohnungen mit zwei und drei Zimmern, verteilt auf vier Mehrfamilienhäuser. Diese werden durch begrünte Gärten und Innenhöfe miteinander verbunden sein. Im November 2023 starteten die Bauarbeiten, Ende 2025 sollen die ersten Eigentümer und Mieter einziehen können. Es soll hier aber nicht nur dringend benötigter Wohnraum im Grünen geschaffen werden – mit kurzen Wegen für Pendler zur Autobahn und zur B20 als Hauptverkehrsverbindungen in die Ballungsräume: Es soll gezeigt werden, dass auch bezahlbare Wohnungen besonders nachhaltig sein können.

Die Rebl & Penzkofer Immobilien GmbH aus Landau an der Isar ist der Bauträger der Wohnanlage. Die Penzkofer Bau GmbH aus Regenhat als Generalunternehmer den schlüsselfertigen Bau übernommen.

Nachhaltige Haus- und Gebäudetechnik

Die Haus- und Gebäudetechnik bildet einen Schwerpunkt beim Thema „Nachhaltigkeit“:



Die Multifunktionsrohre werden samt Mediumrohr und Schutzschlauch in der Erde verlegt.

Foto: Penzkofer Bau GmbH

Bei der Nahwärmeversorgung des Neubausprojekts werden Rohre mit einem Cradle to Cradle-Zertifikat verwendet. Sie wurden von der Thermaflex Isolierprodukte GmbH entwickelt und werden in einem weltweit einzigartigen Verfahren gefertigt. Für die Herstellung werden auch die Abfallstoffe und Reststücke von Rohren geschreddert und wieder für die Produktion genutzt. Nachhaltigkeit auf dem Bau fängt nicht erst auf der Baustelle an, sondern schon bei der Fertigung der Baustoffe.

Die Multifunktionsrohre, die samt Mediumrohr und Schutzschlauch in der Erde verlegt werden, werden in der Produktion vorisoliert und homogen elektroverschweißt. Das sorgt später für nachhaltiges Heizen in den Wohnungen, eine lange Lebensdauer der Rohre ohne Korrosion und für zuverlässige Leistungsnetze. Außerdem wird das Verlegen erleichtert, gerade bei begrenztem Platz oder engen Terminplänen. Kurze Installationszeiten, hohe Flexibilität, besondere Nachhaltigkeit und Vorteile wie Schlagfestigkeit, Druck-, Feuchtigkeits- und Temperaturbeständigkeit werden so miteinander verbunden.

Klimafreundlicher Neubau im QNG-Standard

Auch viele andere Details tragen zur Nachhaltigkeit des Neubausprojekts bei: Gebaut wird in Ziegelmassivbauweise, klimafreundlich im KFN-QNG-Standard. Die Ziegel entstehen in der Region, aus nachhaltig verfügb-

baren Rohstoffen. Sie sorgen unter anderem für hohen Wärme- und Schallschutz, werden energieeffizient und klimaschonend produziert und sind mit Umweltsiegeln zertifiziert. Photovoltaikanlagen liefern den Strom für die Wohnungen. Durch den Anschluss an die Nahwärmeversorgung gibt es eine zentrale Wärmequelle für alle 34 Wohnungen. Drei Luftwärmepumpen mit natürlichem Kältemittel sorgen für warme Räume. Auch eine dezentrale Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung für den natürlichen Luftaustausch und Details wie extra-wassersparende Duscharmaturen, Waschbeckenarmaturen und Toiletenspülungen oder stufenlose, barrierefreie Zugänge gehören zum umfangreichen Nachhaltigkeitskonzept. ◀